

# Sichere Arbeit. Starke Wirtschaft.

Arbeitsschutz im Spannungsfeld zwischen Vereinfachung und Verantwortung

Ab 12:00 Registrierung und Mittagessen

12:30 – 12:40 Begrüßung und Eröffnung

**Rainer Steffens**

Leiter, Landesvertretung NRW bei der EU

**Ilka Wölfle**

Direktorin, Deutsche Sozialversicherung Europavertretung (DSV)

12:40 – 12:50 Keynote

**Dennis Radtke (EVP, DE)**

Mitglied im Europäischen Parlament

12:50 – 13:00 Arbeitsschutz im Dialog

**Dr. Stephan Fasshauer**

Hauptgeschäftsführer, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

**Ilka Wölfle**

Direktorin, Deutsche Sozialversicherung Europavertretung (DSV)

13:00 – 14:00 Vereinfachung und Arbeitsschutz – gemeinsam für eine wettbewerbsfähigere EU

Impuls

Unternehmerstimmen aus der EU

Podiumsdiskussion

**Maria Luisa Cabral**

Direktorin, GD EMPL C, Europäische Kommission

**Dr. Edlyn Höller**

Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin, DGUV; Mitglied des Vorstands, DSV

**Eleonora Isopo**

Generaldirektorin, European Chemical Employers Group (ECEG)

**Dennis Radtke (EVP, DE)**

Mitglied im Europäischen Parlament

**Peer-Oliver Villwock**

Leiter, Unterabteilung Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

14:00 – 15:00 Künstliche Intelligenz in der Sozialversicherung – neue Technologien wirkungsvoll nutzen

Podiumsdiskussion

**Jörg Botti**

Hauptgeschäftsführer, Berufsgenossenschaft, BG ETEM

**Katharina Fraune**

Head of Brussels Office, Evonik


**Nayla Glaise**


Präsidentin, Eurocadres


**Michaela Jungwirth**

Senior Manager, Applied Intelligence, Accenture

Ab 15:00 Networking bei Kaffee und Kuchen

 Dienstag, 3. März 2026 | 12 bis 16 Uhr

 Vertretung des Landes NRW bei der EU | Rue Montoyer 47, 1000 Brüssel

 Durch die Veranstaltung führt Ilka Wölfle, Direktorin der DSV.

Inhalt der Veranstaltung

Die Veranstaltung stellt den Arbeitsschutz als strategischen Erfolgsfaktor für ein starkes und wettbewerbsfähiges Europa in den Mittelpunkt. Vertreterinnen und Vertreter aus gesetzlicher Unfallversicherung, Politik und Wirtschaft diskutieren, wie ein hohes Arbeits- und Gesundheitsschutzniveau zur langfristigen wirtschaftlichen Stabilität und nachhaltigen Unternehmensentwicklung beiträgt und wie bestehende Regelungen zukunftsfähig weiterentwickelt werden können. Ergänzend zeigen praxisnahe Beispiele, wie KI-gestützte Prozesse die Umsetzung und Kontrolle von Arbeitsschutzstandards effizient unterstützen und weiter verbessern.